

Langfristige Entwicklung der Inanspruchnahme von Frühkarenz durch männliche und weibliche Bedienstete



Eltern-Karenz

Vor allem traditionelle Rollenbilder und geschlechter-spezifische Einkommensunterschiede sind Gründe dafür, dass noch viel zu wenige Väter Eltern-Karenz in Anspruch nehmen. Leider hat sich pandemiebedingt nochmals eine Verschlechterung der ohnedies geringen Väterbeteiligung ergeben.¹⁸ Die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Eltern-Karenz durch Väter und somit die Beteiligung der Männer an der Kindererziehung bleibt weitgehend ungenutzt und stagniert auf niedrigem Niveau.

Unter den Bediensteten der Stadt Wien wird Eltern-Karenz nach wie vor mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen. Partnerschaftlich aufgeteilte Kinderbetreuung ist damit leider weiterhin eine Seltenheit.

Bedienstete in Eltern-Karenz

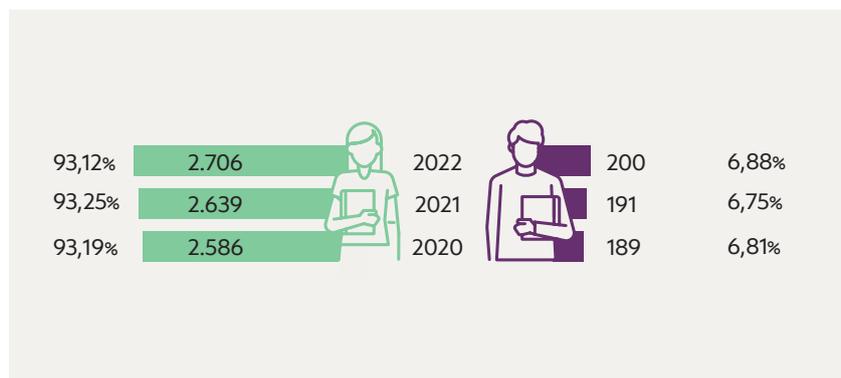


Abbildung 21: Prozentuelle Verteilung und Anzahl der weiblichen und männlichen Bediensteten der Stadt Wien, die sich in den Jahren 2020, 2021 und 2022 in Eltern-Karenz befanden
Quelle: MA 2 und MD-PWS; eigene Berechnung

Zwar ergeben Studien, dass immer mehr Männer Zeit mit ihrem Kind verbringen, eine innigere Beziehung aufbauen und intensiver an der Kindererziehung und -betreuung mitwirken wollen, doch die Anzahl der Väter, die dies auch in die Praxis umsetzen und ihre Berufstätigkeit unterbrechen, um sich aktiv um die Betreuung des Kindes bzw. der Kinder zu kümmern, hat sich leider auch bei der Stadt Wien auf einem niedrigen Niveau eingependelt.

Langfristige Entwicklung der Inanspruchnahme von Eltern-Karenz durch männliche Bedienstete (Anteil und Anzahl)



Quelle: MA 2 und MD-PWS; eigene Berechnung

Beschäftigung während der Eltern-Karenz

Für Bedienstete der Stadt Wien, die sich in Eltern-Karenz befinden, besteht die Möglichkeit, auf Antrag und nach Vereinbarung mit der Dienststelle im Rahmen der Karenz Dienstleistungen zu erbringen. Das Ausmaß der Beschäftigung darf 39 Stunden pro Monat nicht überschreiten. Dadurch sind Bedienstete auch während der Zeit der Abwesenheit weiter in den Arbeitsprozess eingebunden und bleiben informiert.

Beschäftigung während der Eltern-Karenz

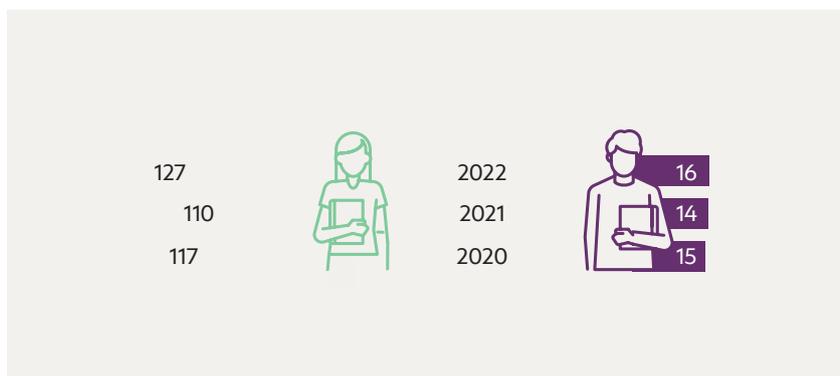


Abbildung 22: Anzahl der weiblichen und männlichen Bediensteten des WiGeV, des Magistrats und der MD-PWS, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 während einer Eltern-Karenz Dienstleistungen erbracht haben
Quelle: MA 2 und MD-PWS; eigene Berechnung

Der durchschnittliche Frauenanteil betrug 88,7 Prozent und der Männeranteil 11,3 Prozent.

Hervorzuheben ist, dass weibliche Bedienstete des WiGeV besonders oft von dieser Möglichkeit Gebrauch machten. Im Jahr 2022 waren fast 70 Prozent aller Bediensteten, die während der Eltern-Karenz eine Dienstleistung verrichteten, Mitarbeiterinnen des Wiener Gesundheitsverbundes.

Stellt man die Anzahl der Personen, die eine Dienstleistung während der Eltern-Karenz erbracht haben, der Anzahl der Bediensteten in Eltern-Karenz gegenüber, ergibt sich, dass in den letzten drei Jahren durchschnittlich 7,8 Prozent der männlichen Bediensteten in Eltern-Karenz nach dieser Regelung beschäftigt waren und rund 4,5 Prozent der weiblichen Bediensteten.

Langfristige Entwicklung des Anteils der Inanspruchnahme der Beschäftigung während der Karenz an allen in Eltern-Karenz befindlichen Frauen



Quelle: MA 2 und MD-PWS;
eigene Berechnung

Durchschnittliche Dauer der Eltern-Karenz

Im Vergleich zu anderen Ländern bleiben Frauen in Österreich ungewöhnlich lange in Karenz.¹⁹ Und wenn Väter hierzulande ihre Karenzwünsche realisieren, tun sie dies in der Regel in einem viel kürzeren Ausmaß als die Mütter.²⁰

Die durchschnittliche Dauer der Eltern-Karenz wurde für jene Personen rückwirkend berechnet, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wieder eingestiegen sind.

Inanspruchnahme der Eltern-Karenz (in Monaten)



Abbildung 23: Dauer der Inanspruchnahme einer Eltern-Karenz (in Monaten) von weiblichen und männlichen Bediensteten des WiGev und des Magistrats, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wieder eingestiegen sind
Quelle: MA 2; eigene Berechnung

Frauen waren im Berichtszeitraum durchschnittlich 554 Tage bzw. 18,2 Monate in Karenz, wobei die Dauer der Karenz über die Jahre hinweg leicht variiert. Männer waren im angegebenen Zeitraum durchschnittlich 133 Tage bzw. 4,4 Monate in Karenz.

Weibliche Bedienstete von Wiener Wohnen, der Wiener Stadtwerke und des Wiener Gesundheitsverbundes gingen im Berichtszeitraum am kürzesten in Eltern-Karenz: So betrug die durchschnittliche Dauer der Inanspruchnahme der Frauen, die 2022 wieder eingestiegen sind, bei Wiener Wohnen 410 Tage, bei den Wiener Stadtwerken 480 Tage und im WiGev 516 Tage. Die durchschnittliche Dauer einer Karenz im Magistrat hingegen beträgt 556 Tage.

Langfristige Entwicklung

der Dauer der Inanspruchnahme einer Eltern-Karenz durch männliche Bedienstete in Tagen



Quelle: MA 2; eigene Berechnung